

Banken schreiben zu wenig ab

Hamburg. Ein Jahr nach Ausbruch der Weltfinanzkrise schlummern offenbar immer noch enorme Risiken durch sogenannte toxische Papiere in deutschen Großbanken. Auf 650 Milliarden Euro belaufen sich nach einer aktuellen Studie von Merrill Lynch die als »problematisch einzuschätzenden Aktiva«, zitierte der Spiegel am Samstag vorab aus der ihm vorliegenden Studie. Insgesamt beziffere diese den Wertberichtigungsbedarf auf etwa 60 Milliarden Euro - was rund 75 Prozent des Eigenkapitals entspreche. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133209.banken-schreiben-zu-wenig-ab.html>